

Quantenphysik – Der Schlüssel zur Energie-Medizin

Eine neue Betrachtungsweise der Krankheiten und deren Behandlung durch Energie-Medizin

Verfasser und Autor: Ivan R. Khan

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie leiden zunehmend Menschen unter verschiedenen Beschwerden und erhoffen sich von Tabletten und anderen Medikamenten eine Besserung. In den meisten Fällen führen diese allerdings nicht zum erhofften Ergebnis. In dem vorliegenden Artikel möchte der Autor Ivan Khan einen Paradigmenwechsel und eine neue Sichtweise zur Behandlung von Krankheiten wie Depression, Müdigkeit und Schlaflosigkeit skizzieren. Diese Sichtweise basiert auf Ergebnisbeobachtungen über fünf Jahre mit über tausend KlientInnen aller Altersgruppen, die er als Energie-Therapeut gewonnen hat. Bei allen Klienten wurden die Beschwerden sowohl körperlich als auch emotional auf der zellulären Ebene im Körper beobachtet. Bei näherer Betrachtung wurden bei unterschiedlichen Beschwerden wie Schmerzen, Entzündungen oder Depression, Veränderungen und große Abweichungen, auf der Energieebene, in der Schwingung und somit im Verhalten der Zelle festgestellt [8]. Diese Beobachtung hat Ivan Khan in seinem Buch „Kosmische Energie – Eine Quelle der Selbstheilung und Lebensfreude“ ausführlich behandelt und unter den Leitsatz gestellt: *„Trübe Gedanken erzeugen trübe Zellen“*. Das vorhandene Energiepotential, erzeugt durch die Mitochondrien, bringt jede einzelne Zelle zum Schwingen, sorgt dadurch sowohl für die Beweglichkeit als auch Vitalität der Zelle. Diese Schwingung liegt bei gesunden Menschen bzw. gesunden Zellen in einer Wellenlänge die innerhalb des Farbspektrums (Violett bis Rot) liegt, während kranke entzündete Zellen eine Wellenlänge außerhalb des Farbspektrums aufweisen. In der Energie-Medizin werden Abweichungen des Energiepotentials, des Verhaltensmusters und die Schwingung der Zellen als Ursachen allgemeiner Krankheiten identifiziert und Möglichkeiten der Heilung durch eine Veränderung der Wellenlänge und somit eine Veränderung in der Schwingung der Zelle, angeregt. Es werden die betroffenen Bereiche der Zellen, die durch eine Krankheit in Mitleidenschaft geraten, dargestellt und erläutert, wie diese auf der Quantenebene (Energieebene der Zelle) beeinflusst werden.

Quanten (Photonen, Elektronen, Atome, etc.) zeigen in der Quantenmechanik unterschiedliche Zustände, die sich die Energie-Medizin zunutze macht [4,9]. Weiterhin kann in der Energie-Medizin beobachtet werden, dass sich Quanten auch auf der Ebene der Wellenfunktion sich durch Gedanken und Bewusstsein manipulieren lassen und es kommt zu einer Quantenverschränkung zwischen dem Energie-Therapeut und dem Klienten. Während der Quantenverschränkung wird durch die Visualisierung des Energie-Therapeuten ein gesundes Zellverhalten angeregt. Zum Ende des Artikels wird deutlich, dass neben der klassischen Medizin weitere Ansätze für einen ganzheitlichen Heilungsprozess existieren.

Der Grundgedanke der Energie-Medizin setzt folgende Annahmen voraus:

- a) Der menschliche Körper besteht aus Zellen
- b) Jede einzelne lebende Zelle verfügt über ein gewisses Potential an Energie
- c) Jede gesunde Zelle schwingt mit Wellenlänge der Spektralfarben
- d) Quanten treten als Teilchen oder als Welle auf. Auf der Energieebene sind sie durch Gedanken und Bewusstsein manipulierbar.

Biologen und andere Forscher belegen, dass unser Körper, je nach Gewicht und Größe, aus ca. 50 bis 70 Billionen Zellen (kleinste lebende Einheit), die verschiedene Zell- und Gewebetypen aufweisen, besteht [1,2]. Diese lebenden Einheiten reagieren ähnlich wie Menschen. Sie kommunizieren ständig miteinander, reagieren auf die empfangenen Signale, verarbeiten diese und orientieren sich an ihren Aufgaben. Darüber hinaus können sie sich an ihrem Umfeld schnell anpassen.

Energie-Medizin fokussiert sich auf die Zelle, die aus unterschiedlichen Organellen und anderen Bestandteilen des Organismus besteht. Die Leber z.B. wird aus schulmedizinischer Sicht als ein Organ betrachtet. Daher werden alle Leber-Krankheiten wie Gelbsucht, Hepatitis, Leberzirrhose etc. auf ihre Symptome mit verschiedenen Medikamenten behandelt. Energie-Medizin dagegen versucht die teilweise geschädigten Zellen bzw. die Bestandteile der Zellen in der Leber durch die Veränderung ihrer Schwingung zu reparieren. Außerdem wird bei der Zellregenerierung, durch die entsprechende Wellenlänge, das Zellgedächtnis der Zelle angeregt um das Zellverhalten zu verändern. Dies beschleunigt den Genesungsprozess.

Im folgenden Abschnitt werden Begriffe und Konzepte erläutert, die bei der Anwendung der Energie-Medizin relevant sind.

- Energie-Medizin - ist eine Technik. Sie wirkt ohne Präparate und unerwünschten Nebenwirkungen. Im Gegenteil, sie setzt einen Heilungsprozess bei allen Beschwerden wie Depression, Autoimmunerkrankung, Schmerzen, Entzündungen, etc. durch das direkte Einwirken der kosmischen Energie mit Informationen auf die Zellen in Gang. Dieser Vorgang geschieht auf der Quantenebene und der Energieebene der Zellen, mit Hilfe der Gedanken und Visualisierung. Es kommen die Wellenlängen entsprechender Spektralfarben, zwischen 380 und 780 Nanometer zum Einsatz, um das Zellverhalten und die Schwingung der kranken Zellen zu manipulieren. Energie-Medizin baut eine Brücke, zum Wohle aller Menschen, zwischen beiden Wissenschaften, Quanten Physik und Biologie. Diese Gedanken sind durch Studien oder moderne Messinstrumente heute leider nicht belegbar, wobei die Wissenschaftler bereits begonnen haben, ähnliche Experimente im Bereich Quanten-Teleportation und Quanten-Computer durchzuführen.

Energie-Medizin bedient sich der Eigenschaften von dem sichtbaren Licht (Photonen). Licht ist nur ein kleiner Teil des elektromagnetischen Spektrums und kann in Spektralfarben aufgespalten werden. Unsere Zellen müssen innerhalb dieses Spektrums schwingen, denn alle anderen Wellenlängen außerhalb dieses Spektrums wie Röntgenstrahlen, Gammastrahlen, Microwellen etc. würden die Schwingung der Zellen verändern bzw. beschädigen und verschiedene Krankheiten hervorrufen. Daher kommen in der Energie-Medizin nur die sichtbaren Spektralfarben mit ihren Wellenlängen zum Einsatz.

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Wellenlängen für unterschiedliche Krankheitsbilder bei den KlientInnen erprobt, um eine bestmögliche Wirkung und einen sofortigen Genesungsprozess zu erzielen [6]. Dabei wurden folgende Wellenlängen-Charakteristika beobachtet:

Die Wellenlänge 650-750nm (Rot) stimuliert und vitalisiert den Körper, verbessert dadurch den Kreislauf, hilft beim Aufbau von Gewebe und steigert das Energiepotential der Zellen. Diese Wellenlänge wurde bei Energielosigkeit, kalte Füße und Hände eingesetzt.

Die Wellenlänge 585-650nm (Orange) hilft gegen Depression, bei Erkältungen, Lungenleiden und Allergien.

Die Wellenlänge 575-585nm (Gelb) regt das gesamte Nervensystem an. Sie wird bei Knochenbrüchen, Hautkrankheiten und insbesondere bei Reparatur von Zellen angewendet.

Die Wellenlänge 490-575nm (Grün) hilft bei Schlafstörungen und beschleunigt die Zellerneuerung.

Die Wellenlänge 420-490nm (Blau/Indigo) wird bei allen Entzündungen und Schmerzen jeglicher Art angewendet.

Die Wellenlänge 380-420nm (Violett) wirkt regenerierend auf Zellen und Neuronen.

Jede Wellenlänge hinterlässt, auf der Energieebene, einen spezifischen Abdruck in der Zelle. Dies beeinflusst das Zellverhalten und stößt einen Genesungsprozess an. Bei manchen Beschwerden kommen unterschiedliche Wellenlängen, nacheinander, zum Einsatz. Die Beschaffenheit unseres Körpers erlaubt es mit Viren, mit Stress im Beruf oder Familie, mit Wetterkapriolen im Alltag etc. fertigzuwerden, braucht von Zeit zu Zeit Unterstützung um das Immunsystem, Nervensystem oder endokrines System zu stärken.

- Kosmische Energie

Auch wenn die Quelle der kosmischen Energie nicht bekannt ist, wissen wir, dass sowohl das Makrokosmos als auch das Mikrokosmos über unermesslich großen Mengen an Energie verfügt. Es wird angenommen, dass diese ultrahoch-energetische kosmische Energie durch die Explosion bestimmter Riesensterne, 100 Millionen Jahre entfernt, freigesetzt wurde. Kosmische Energie steht immer und überall zur Verfügung.

- Die Zelle als Hauptadressat der Energie-Medizin

Eine gesunde Zelle benötigt zum Leben Nahrung, Sauerstoff und eine wässrige Umgebung (Zytoplasma) mit einer Mischung an chemischen Substanzen. Jede Zelle ist außerdem von einer dünnen Hülle, genannt Zellmembran, umgeben. Zellmembran dient einerseits der äußeren Abgrenzung zur Umgebung, andererseits findet über die enthaltenen Proteine Kommunikation mit den Nachbarzellen statt [3,7].

Um die Energie-Medizin gezielt einzusetzen, werden die wesentlichen Bestandteile einer Zelle, die für eine Genesung eine Rolle spielen, kurz vorgestellt. Es sind Zytoplasma (Flüssigkeit der Zelle), Mitochondrien (Kraftwerke der Zelle), Zellkern (DNA mit Telomere) und Zellmembran (Haut der Zelle). (s. Abb. 1)

Zytoplasma ist eine gel- und leimartige Grundsubstanz innerhalb der Zellmembran, die die Bewegung aller eingeschlossener Teilchen ermöglicht. Es besteht hauptsächlich aus Wasser (80 - 85%). Darüber hinaus sind die sogenannten Zellorganellen mit spezifischen Funktionen wie Zellkern, Mitochondrien und Ribosomen in dem Zytoplasma gelagert [2]. Zytoplasma hat die Aufgabe, Nährstoffe, Ionen, Enzyme innerhalb der Zelle zu transportieren und die Speicherung von Wasser und Nährstoffen sicherzustellen. Innerhalb des Zytoplasmas laufen viele verschiedene chemische Stoffwechselprozesse ab, die durch Enzyme gesteuert werden. Um diese Prozesse zu beeinflussen, fokussiert sich der Energie-Therapeut auf das Energiepotential und die Schwingung des Zytoplasmas in den Zellen. Sie vermitteln den Zustand und Vitalität der Zelle. Diese wasserähnliche Substanz lässt sich durch die Energie, auf der Quantenebene, von außen leicht manipulieren.

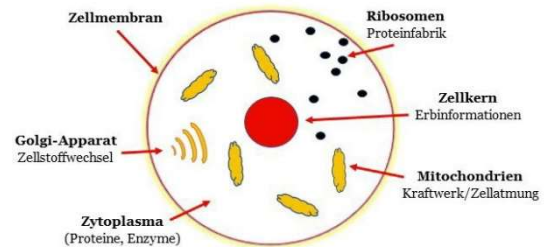


Bild 1: Zellaufbau - Einfache Darstellung
(Zytoplasma einer gesunden Zelle – klar und transparent)

Mitochondrien: Eigentlich sollten wir Energie und energetische Prozesse als Grundelemente für den Körper und Denkprozesse jeglicher Art betrachten. Hoher Energiepegel bedeutet mehr Kraftreserven, scharfes Denken, strahlendes Aussehen etc. und niedriger Energiepegel der Zellen [2] macht sich in Lustlosigkeit, chronische Müdigkeit, schlechter Stoffwechsel etc. bemerkbar. Mitochondrien, auch Kraftwerke der Zellen genannt, sind kleinste Bestandteile der Zelle, die für den Körper, die benötigte Energie produzieren und liefern. Die Leistungsfähigkeit der Mitochondrien hängt von vielen verschiedenen Faktoren wie das Alter, Ernährung, Bewegung, Entspannung, Freude etc. ab. Eine Zelle ohne Energie wäre nicht imstande, sich zu erneuern oder sich zu bewegen. Sie wäre tot! Wissenschaftler haben inzwischen eine biologische Substanz NADH (Nicotinamid-Adenin-Dinukleotid-Hydrogen) [5], die in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln in geringer Menge vorkommt, gefunden. Diese Substanz wird allerdings durch Erhitzen zerstört. NADH ist ganz entscheidend für die Erzeugung von ATP (Energieeinheit) in den Mitochondrien. Um das Energiepotential in den Zellen zu steigern werden unterschiedliche NADH-Präparate auf dem Markt angepriesen. Energie-Medizin ist jederzeit in der Lage, die Leistungsfähigkeit der Mitochondrien durch entsprechende Wellenlängen anzuregen. Wir können allerdings auch durch Bewegung und bewusste Bauchatmung und andere Atemübungen den Sauerstoffgehalt in den Mitochondrien steigern und damit das Energiepotential der Zelle erhöhen [5]. Eine Verbesserung der Vitalität durch Energie-Medizin wurde insbesondere bei depressiven, antriebslosen und bei Menschen im hohen Alter beobachtet.

Zellkern (DNA mit Telomere): In der Energie-Medizin wird auch auf Menschen, die im hohen Alter ihre Lebenskraft und Freude verlieren, fokussiert. Neben Einsamkeit leiden die Menschen unter Müdigkeit. Es wird uns suggeriert, dass die Qualität unseres Lebens durch unsere DNA/Gene bestimmt wird und dass wir im Alter automatisch unsere Kraft und Freude verlieren. Inzwischen haben die Wissenschaftler entdeckt, dass der Alterungsprozess durch Verkürzung der Telomere an den Chromosomen

beschleunigt wird [2,10]. Das bedeutet: Der Mensch ist so jung wie die Länge seiner Telomere. Inzwischen ist der Markt voll von Telomere-Kapseln, -säfte, -pulver etc. die uns den Jungbrunnen versprechen. Altern ist ein natürlicher und unvermeidlicher Prozess, den wir nicht stoppen können. Energie-Medizin ist durchaus in der Lage, den Alterungsprozess hinauszuzögern und den Menschen ihre Vitalität und bessere Lebensqualität bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Daher ist der Zellkern (Nukleus) der Zelle ein weiterer Bestandteil, der in der Energie-Medizin eine wichtige Rolle spielt. In dem Zellkern befindet sich unsere DNA. Am Ende der Chromosomen befinden sich die Telomere, die Informationen, abhängig vom Alter, über die Zellteilung bzw. Zellerneuerung enthalten. Mit jeder Zellteilung verkürzt sich die Telomere, bis sie aufgebraucht ist und abstirbt. Wissenschaftler haben ein Enzym Telomerase im Zellkern entdeckt, der die Endstücke der Chromosomen, Telomere, wiederherstellt. Aufgrund der Tatsache, dass wir über unterschiedliche Zelltypen verfügen, unterscheiden sich auch die Zellkerne voneinander, die wiederum unterschiedlich schwingen. In der Energie-Medizin wird mit Wellenlängen wie 500nm, 600nm und 700nm gearbeitet, um die Enzymaktivität der Telomerase zu erhöhen und somit die Länge der Telomere zu beeinflussen. Auf der Quantenebene und durch eine Veränderung des Spins der Elektronen werden die Basenpaare mit verschiedenen Wellenlängen angeregt, um sich zu mehr. Die Aktivität der Enzyme Telomerase wird angestoßen, die die Verlängerung der Telomere verursacht. Dieser Vorgang hat bemerkenswerte positive Entwicklung auch auf unser Immunsystem. Dieser positive Ansatz wurde bei vielen älteren Menschen und solchen, die Bestrahlungen und Chemotherapie erhielten, beobachtet. Die Menschen erlebten eine gesteigerte Vitalität und Freude. (s. Abb. 2)

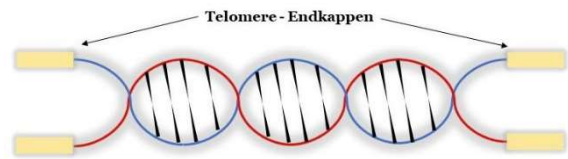


Bild 2: DNA-Doppelstrang (Doppelhelix)

Membran der Zelle: Ein letzter Punkt in der Energie-Medizin sind Krankheiten, deren Ursache in den negativen Erfahrungen und Schlüsselerlebnissen aus der Vergangenheit liegt. Manchmal reichen nur Bilder über vergangene Situationen wie erlebte Gewalt, Verluste, Entzug der Liebe etc. die diesen Prozess in Form von Stress und Panikattacken wiederholt in uns lostreten. Fiktiv oder real spielt keine Rolle. Ängste jeglicher Art und Trauer sind weitere emotionale Zustände, die ähnliche Krankheitsbilder in uns erzeugen. Körperlich gesehen sind diese Menschen für die Normal-Mediziner gesund. Das Zytoplasma der Zellen zeigt eine harmonische Schwingung, denn die Informationen über Schlüsselerlebnisse und negativen Erfahrungen der Vergangenheit in der Membran [7] der Zelle und in unserem Unterbewusstsein fest verankert sind. Es ist die Aufgabe der Membrane, die Umwelt der Zellen wahrzunehmen und eine angemessene Reaktion in den Proteinen der Zelle einzuleiten. (s. Abb. 3). Diese Signale von außen setzen unsere Zellen unter Stress und beeinflussen laufend unser Immun- und Endokrin-System. Dieser Stress setzt über das Nervensystem bestimmte biochemische Prozesse in Gang, die wir als Symptome bezeichnen.

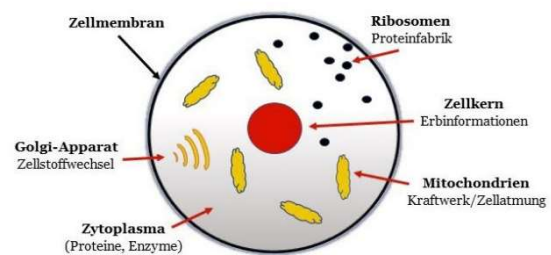


Bild 3: Zellaufbau: Einfache Darstellung
(Schwingung im Membran einer kranken Zelle bei Ängsten, Erlebnissen und negativen Erfahrungen aus der Vergangenheit,)

Die Beobachtungen und Erfahrungen der letzten Jahre haben es gezeigt, dass diese Informationen in den Quantenfeldern der Membrane gespeichert sind. Diese

Informationen werden durch die Visualisierung in den Quantenfeldern manipuliert [4,9]. Dadurch wird eine Veränderung im Verhaltensmuster der Zelle in Bezug auf Rezeptorproteine und Membranproteine eingeleitet. Dies hat zur Folge, dass die früheren gespeicherten Bilder im Unterbewusstsein, die Ängste oder Trauer auf der Gefühls-ebene auslösen, neutralisiert.

Quantenphysik erklärt die Vorgänge der Energie-Medizin

Weltweit arbeiten Quantenphysiker und Wissenschaftler, auf der Basis neuer Erkenntnisse über Quanten und Quantenbits (Qubits). Sie beschäftigen sich bereits mit der Entwicklung von Quanten-Computern und Quanten-Teleportation. Im Gegensatz zu der klassischen Physik verhält sich Materie in der Quantenmechanik sowohl als Teilchen (Masse) als auch Welle (Energie). Wissenschaft spricht von „Wellen – Teilchen-Dualismus“. Warum das so ist, weiß niemand. Niels Bohr, Physiker und Nobelpreisträger sagte folgendes: „Wer über die Quantentheorie nicht entsetzt ist, der hat sie möglicherweise nicht verstanden.“ Auch Einstein hatte damit seine Probleme, betonte aber, „Gott würfelt nicht“. Die Schulmedizin betrachtet den Körper und die Zelle als reine Materie. Die Energie-Medizin dagegen betrachtet die Zelle sowohl als Materie als auch Welle. Durch die Visualisierung/Beobachtung des Energie-Therapeuten auf die Zelle wird eine Messung vorgenommen. Das Bewusstsein verursacht berührungsfrei Informationsübertragung über elektromagnetische Wellen der Spektralfarben und bewirkt eine Veränderung in dem Verhalten der Quanten (Photonen). Die Energie wird gezielt über Gedanken gesteuert und mit Informationen versehen. Die Veränderung findet je nach Bedarf in den Quantenobjekten (Zytoplasma, Mitochondrien, Telomere) oder in den Quantenfeldern (Membran) statt. Energie-Medizin wird als eine praktische Anwendung der Quantenphysik betrachtet, um Menschen in ihrem Alltag zu helfen.

Fazit:

Zusammenfassend kann man festhalten, dass die Schwingungen einzelner Spektralfarben unsere gesamte Energie in den Zellen ausbalancieren und harmonisieren. Energie-Medizin hilft bei allen Beschwerden, bei Stress, bei emotionalen- und seelischen Verletzungen und bei Verhaltensstörungen. Sie kann sowohl andere Therapien ergänzen als auch eigenständig zum Einsatz kommen. Beschwerden wie Fieber, Entzündungen, Schmerzen, Juckreiz der Haut etc. wurden mit einer Wellenlänge zwischen 380-550nm, Depression, Antriebslosigkeit, chronische Müdigkeit, etc. wurden mit einer Wellenlänge zwischen 550-780nm behandelt. Energie-Medizin leistet einen Beitrag zur Verminderung mancher Beschwerden im hohen Alter, Steigerung der Lebensqualität, geistiger Klarheit und ein besseres Leben.

Allerdings muss jeder Energie-Therapeut bei seiner Arbeit folgende Punkte beachten:

- a) Kosmische Energie mit entsprechender Wellenlänge (Schwingung) übertragen
- b) Die übertragene Energie muss mit Gedanken als Informationen erfolgen. Sie manipulieren auf der Quantenebene das Verhalten der Zellen [4].
- c) Visualisierung beeinflusst die Orientierung der Zellen und die Regulation der Proteine in den Zellen [7].
- d) Bereitschaft des Klienten ist Grundvoraussetzung für den Genesungsprozess

Leider kann dieser Vorgang mit Hilfe eines Farb- oder Wellenlängen-Generators nicht durchgeführt werden. Wie oben erwähnt, sind Gedanken als Informationen und Visualisierung wesentliche Bestandteile der Energie-Medizin. Diese können von einem

Gerät (heute) nicht erzeugt werden. Ob wir mit dieser Vorgehensweise allen Menschen helfen können, hängt von ihrer Bereitschaft ab. Die Beobachtungen der letzten fünf Jahren belegen, dass den Menschen mit Atembeschwerden, Hautkrankheiten, Blutkrankheiten, Autoimmunerkrankungen, Rheuma, Depression, Ängste, u.v.m. durch Energie-Medizin geholfen wurde [6].

Kontakt:

ivankhan@t-online.de

Tel.: 0049-8084-4138861

www.lebensfreude-inning.de



Zu meiner Person:

In 1968 absolvierte ich mein Bachelor-Studium an der Punjab University (Pakistan) mit Schwerpunkt Mathematik und Atomphysik. 1969 wanderte ich nach Deutschland aus. Hier besuchte ich verschiedene Schulen, um das Programmieren von Computern zu lernen und kam mit IBM-Großrechnern in Berührung. In 1974 begann meine Karriere als Systemprogrammierer bei einem deutschen Computerhersteller. Ab 1990 beschäftigte ich mich mit der Infrastruktur der Hochgeschwindigkeitsnetze. Von 1998 bis 2008 war ich als Abteilungsleiter in Bereich Telekommunikation mit Großrechnern, die weltweit als Vermittlungssysteme für Daten und Sprache zum Einsatz kamen, tätig. 2010 kam ich mit Energie-Medizin und Quantenheilung in Berührung. Seit 2015 arbeite ich erfolgreich als Autor und Energie-Therapeut im Kreis Erding bei München.

Quellennachweis:

1. Buselmaier, Werner - (2012) - Biologie für Mediziner, Kap. 1: Zellbegriff und Zelltypen, Kap. 4: Zellteilung. Berlin, Heidelberg: Springer
2. Campbell Neil A.(2016) - Biologie, Kap.1: Die Zelle, Kap. 5: DNA, Kap. 6: Mitochondrien. München, Pearson Studium, German language edition
3. Goodsell David S.(2010) - Wie Zellen funktionieren. Wirtschaft und Produktion in der molekularen Welt 2. Auflage. Heidelberg, Spektrum, Akademischer Verlag
4. Gribbin John (2013) - Erwin Schrödinger and the Quantum Revolution, U.K., Black Swan Publishing
5. Harden Arthur und William Young, britische Chemiker, Nobelpreis für NADH-Entdeckung, Wikipedia
6. Khan Ivan (2020) - Kosmische Energie – Eine Quelle der Selbstheilung und Lebensfreude, Kirchheim bei München, Schlosser Verlag,
7. Lipton, B (2017) - Intelligente Zellen, Wie Erfahrungen unsere Gene steuern, Dorfen, KOHA Verlag
8. Schmitt R. (1999) - Zellen und Zellverhalten. Werkstoffverhalten in biologischen Systemen. Berlin/Heidelberg, Springer
9. Zeilinger Anton (2005) - Einsteins Spuk – Teleportation und weitere Mysterien der Quantenphysik, München, Goldmann Verlag
10. Zylka-Menhorn Vera (2009) - Einblicke in die Biologie der Chromosomen, Deutsches Ärzteblatt